

Mit Kontakt, aber in festen Gruppen

SGM-Karateabteilung: Erwachsene dürfen wieder Partnertraining ausüben

Moosburg. (rs) Bereits seit Mittwoch trainiert man auch bei der Karateabteilung der Sportgemeinschaft Moosburg wieder, so wie dies nun auch für alle Kontaktsportarten unter Einschränkungen erlaubt ist. Für die Erwachsenen gelten allerdings strenge Vorgaben, die Jugend trainiert weiterhin ohne Körperkontakt.

Der BLSV genehmigte das Training mit Körperkontakt ab dem 8. Juli, sofern in festen Trainingsgruppen trainiert wird und die jeweilige Trainingsgruppe in Kampfsportarten maximal fünf Personen inklusive Trainer umfasst. Damit ist also Partnertraining (Kumite) wieder möglich. Die maximale Trainingszeit von 60 Minuten darf nicht überschritten werden und die weiteren Hygienemaßnahmen dürfen nicht vernachlässigt werden.

Moosburgs Karate-Abteilungsleiter Uli Raitmeir teilte der MZ mit, dass es Turnschuhpflicht gibt,



Weiterhin kontaktlos und mit Einzelvorführungen geht es im Jugendtraining weiter, wie hier Julian Heim zeigt. Foto: rs

das Benutzen der Pratten sei nicht erlaubt ist. Zum Training kommt man in normalen Trainingsanzügen, da in der SGM-Halle Umkleiden und Duschen auch weiterhin vorerst nicht benutzt werden dürfen. Die Trainingsgruppen werden mit Listen festgelegt, somit wird auch dafür gesorgt, dass immer dieselben Gruppen zusammenbleiben.

Zumindest bei den Erwachsenen ist also wieder Training mit Kontakt möglich. Im Kinder- und Jugendbereich sieht es anders aus: Dort werden auch weiterhin ohne Körperkontakt nur die sogenannte Grundschule und Kata unterrichtet.

Sehr traurig ist man in der Abteilung darüber, dass die bayerische Meisterschaft, die heuer in Moosburg hätte stattfinden sollen, nicht durchgeführt werden kann. Denn bis auf Weiteres sind alle Turniere abgesagt, was auch Landes-Kampfrichterreferent und Bundeskampfrichter Franz Ippisch der MZ bestätigte.

Lediglich der Bayernpokal Ende November ist noch offen, doch Ippisch geht eher davon aus, dass auch dieser Wettbewerb noch abgesagt werde.

Einen Lichtblick konnte Abteilungsleiter Raitmeir doch noch aufzeigen: Man gehe davon aus, dass im Oktober wieder mit den Einstiegskursen begonnen werden könne.